

2. Deutsches Badminton Pokalmeisterschaft am 21.03.2026 in Bremen



Nina Binkowski und Björn Rodehau waren schon einen Tag vor der Badminton Spartentagung vor Ort.



Begrüßung an alle Spieler/innen

Insgesamt 46 Teilnehmer aus 15 Vereinen nehmen teil. **Schleswig, Döneberg, Hildesheim, Brandenburg, Münster, Hamburg, Düsseldorf, Bremen, Magdeburg, Oldenburg, Dortmund und Paderborn**

In der Gruppe O19 spielen 11 weibliche Spielerin, leider muss Nicole L. sich verletzt abmelden.

Eine Spielerin namens Irina Wahlers (SL4) aus TuS Komet Arsten, spielt in der Paralympic Badminton, Behindertengruppe SL4. Sie spielt mit viel Spaß im Gehörlosensport.

In der Gruppe O48 sind 12 männliche Spieler.

In der Gruppe O19, Gruppenrunde 1 sind 9 männliche Spieler. Björn schlägt alle Spieler, in der Endrunde schlägt er alle Spieler und holt den Meistertitel und wird Pokalmeister.

In der Gruppe O48 sind 8 weibliche Spielerinnen.

In Gruppe A spielt Nina gegen eine starke Gegnerin I. Sommer. Sie gewinnt 2x und verliert 1x und kommt in die Endrunde. In der Endrunde mit der gleichen Gegnerin I. Sommer hat sie wieder 2x gewonnen und 1x Niederlage. Somit wird sie Pokal-Vizemeisterin.

Später bei der Ehrung gibt es für Nina und Björn Pokale. Danach geht es in ein italienisches und französisches Restaurant.



1. Platz Björn Rodehau (HSC Schleswig)

2. Platz Kyrlyo Kolisnyk (GTSV Dortmund)

3. Platz Nour Aljahboul (GSV Oldenburg)



1. Platz Ines Sommer (GSV Brandenburg)

2. Platz Nina Binkowski (HSC Schleswig)

3. Platz Gabi Meinel (GSV Neuwied)



Aufwärmung der Badminton



Nina gegen GSV Magdeburgerin



Björn gegen GSV Oldenburger



Nina und Björn holen Pokale.



Bericht: Nina Binkowski